



UdK Berlin  
Sengpiel  
05.2001  
Tutorium

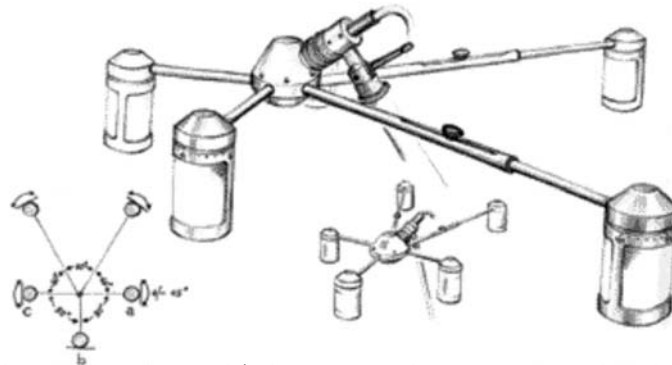
# Surround-Hauptmikrofone – wie sich die Bilder gleichen

Fast täglich werden neue Mikrofonanordnungen "erfunden", die 3 oder 5 Mikrofone auf einem "Gerüst" zeigen. Dabei sollen die vorderen drei Mikrofone noch im Direktfeld stehen und die nach hinten zeigenden Mikrofone sich jedoch schon im Diffusfeld befinden. Der Abstand zwischen den Mikrofonen vorne C-L und C-R entspricht etwa dem Kopfdurchmesser (also "Doppelkopf") und die hinteren Mikrofone haben eine größere Basis. Alle Erfinder loben den "einmaligen" Klang ihrer "patentierten" Mikrofonanordnung. Da werden wissenschaftliche Arbeiten zur Stereophonie zur Untermauerung einer Surround-Theorie herangezogen - selbst das Decca-Dreieck wird bemüht.

Wer aber kritisch hinhört, wird bemerken, dass das Hör-Ereignis eben nicht "optimal" klingt. Weshalb wohl nicht?

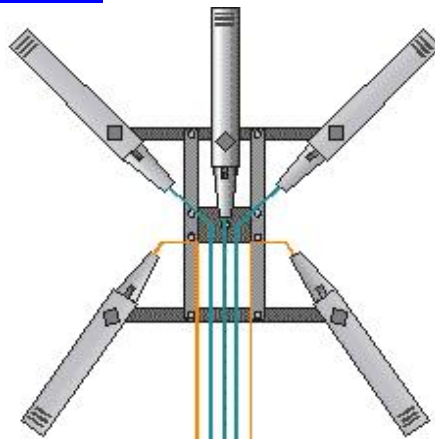
**System 1:** Atmos 5.1 / ASM 5 / Surround Recording System / Dirk Brauner – spl

<http://www.soundperformancelab.com/index.php?id=193&L=1>



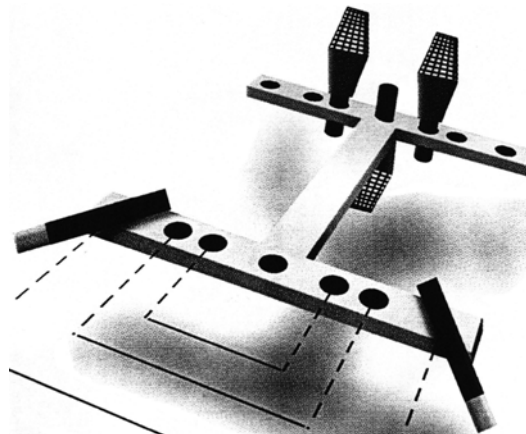
**System 2:** OSS = Optimales Surround Signal / Thomas Sandmann – Sicus Klassik

<http://www.sonox.de/inside/surround.htm>



**System 3:** Audio Media, Mai / Juni 2001, Seite 54 ff. / Chris Burmajster – Innocent Ear Production

<http://homepage.ntlworld.com/chris.burmajster/5.1%20AM%20article.htm>



Bauen Sie sich doch ein eigenes Surround-Sound-Hauptmikrofon-Gestell, reihen Sie sich in die Zahl der tollen Erfinder ein und lassen Sie sich einen besonderen plastisch-schillernden Namen für Ihr System einfallen - oder stellen Sie sich schlicht die Frage: **Brauchen wir solche Surround-Sound-Hauptmikrofone?**

Was sollen denn die "Ohrabstände" zwischen den Mikrofonen bei der Surround-Sound-Lautsprecherwiedergabe für eine Bedeutung haben? Müssen wir jetzt einen festen Abhörpunkt in der Mitte der Lautsprecher einnehmen?

Wollen wir bei einer Aufnahme "dokumentarisch" einen Punkt im Raum akustisch "scannen" oder sollte eine Aufnahme eher künstlerisch nach der Partitur gestaltet und hörmäßig aufbereitet werden? Bei obigen unflexiblen Geräten ist letzteres sicher nicht möglich. Diskutieren Sie mit Ihren Kollegen Ihre Gedanken hierzu.